

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 23.06.2016

DIE BESTE SCHÜLERFIRMA DEUTSCHLANDS KOMMT IN DIESEM JAHR AUS HAMBURG

Die Schülerfirma [Coffee Capsule Accessory](#) vom Gymnasium Rahlstedt aus Hamburg konnte sich am heutigen Donnerstag (23. Juni) beim JUNIOR Bundeswettbewerb im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Berlin gegen starke Konkurrenz durchsetzen und wurde von der Parlamentarischen Staatssekretärin Iris Gleicke als „Bestes JUNIOR Unternehmen 2016“ ausgezeichnet. Die Schülerfirma recycelt Kaffeekapseln aus Aluminium und fertigt daraus hochwertigen Schmuck. [Coffee Capsule Accessory](#) hat sich damit auch das begehrte Ticket für das Europafinale der Schülerfirmen in Luzern (Schweiz) gesichert und wird für Deutschland im Juli gegen Unternehmen aus 39 verschiedenen Ländern antreten.

Die Freude war riesig, als Gleicke nach einem spannenden Wettbewerbstag die Entscheidung der Jury verkündete. Zuvor hatten sich die Landessieger der einzelnen Bundesländer an selbstgestalteten Messeständen und bei einer Bühnenpräsentation vorgestellt sowie ein Experteninterview mit der Jury geführt. Auch die Geschäftsberichte der teilnehmenden Unternehmen flossen in die Bewertung mit ein. Insgesamt überzeugte das Siegerteam aus Hamburg mit einem souveränen Auftritt und großer Professionalität. Die Jury lobte die innovative, nachhaltige Geschäftsidee sowie die hohe handwerkliche Qualität der Produkte. Mit ihrer Geschäftsidee hat [Coffee Capsule Accessory](#) versucht eine kreative Lösung für ein wachsendes Problem zu finden: Die Anstieg von Aluminiummüll durch die starke Verbreitung von Kapselkaffeemaschinen.

Den zweiten Platz sicherte sich das Unternehmen [Glam penail](#) vom Gymnasium Nonnenwerth in Remagen. Die Geschäftsidee des Schülerunternehmens entstand mitten im Chemieunterricht: Ein Stift mit tropffreiem Nagellack. Das bedeutet leichteres Auftragen, höhere Treffsicherheit beim Auftragen und die Gefahr des Umkippens besteht im Gegensatz zu herkömmlichem Nagellack nicht.

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



JUNIOR

Wirtschaft erleben

Bronze geht in diesem Jahr nach Bayern. Das JUNIOR Unternehmen [simply the bag](#) der Städtischen Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in München vertreibt faltbare Mehrweg-Einkaufstaschen aus Recyclingmaterialien.

Der Deloitte Sonderpreis „Bester JUNIOR Geschäftsbericht“ geht nach Baden-Württemberg, wo die Schüler der Schülerfirma [Spielmacher RW](#) am Leibniz-Gymnasium in Rottweil durch die professionelle Dokumentation ihrer Geschäftstätigkeit überzeugt haben. Die Schülerfirma [Max Oldschool vom Max-Planck-Gymnasium](#) in Düsseldorf wurde mit einem Sonderpreis für die beste Website ausgezeichnet.

DAS SIEGERTEAM FÄHRT ZUM EUROPAWETTBEWERB

[Coffee Capsule Accessory](#) vertritt als diesjähriger Sieger des JUNIOR Bundeswettbewerbs Deutschland bei der 27th JA Europe Company of the Year Competition, dem Europawettbewerb der Schülerfirmen. In diesem Jahr findet das Event vom 25. bis 28. Juli in der Schweiz statt. Der Bundessieger wird als Titelverteidiger antreten, denn im letzten Jahr konnte sich das deutsche JUNIOR Unternehmen [RAUTECK](#) aus Eckernförde gegen Konkurrenten aus ganz Europa durchsetzen. Mittlerweile führen Sie die Schülerfirma als Genossenschaft weiter.

JUNIOR ist ein Schülerfirmenprogramm der Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gemeinnützige GmbH, das bundesweit seit zwanzig Jahren angeboten wird. Bei JUNIOR gründen Schüler ein auf ein Schuljahr befristetes Unternehmen. Im Team erlernen und erproben die Schüler Grundprinzipien unternehmerischen Handelns. Die Umsetzung der eigenen Geschäftsidee lässt die Teilnehmer praktisch erfahren, wie sich das eigene Handeln wirtschaftlich, sozial und ökologisch auswirkt. Seit dem Start 1994 haben über 100.000 Schülerinnen und Schüler an den JUNIOR Programmen teilgenommen.

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

ANSPRECHPARTNER

Dominic Sickelmann
Telefon: +49 (0)221 | 4981-706
Fax: +49 (0)221 | 4981-99706
sickelmann@iwkoeln.de

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

